



Im Rahmen seines Stammdatenmanagements bietet SAP NetWeaver™ nun auch Funktionen für Global Data Synchronization (GDS), die die Konsistenz und Verteilung von Produktdaten zwischen Handelspartnern sicherstellen. Mit den GDS-Funktionen können GTIN-Daten über eine grafische Benutzeroberfläche angelegt und verwaltet sowie Daten mit UCCnet oder Transora ausgetauscht werden. Dadurch werden die Abläufe in der Logistikkette erheblich optimiert.

GLOBAL DATA SYNCHRONIZATION

Der Schlüssel zur Optimierung Ihrer Logistikkette

Falsche Produktdaten sind teuer

Der Einsatz falscher und veralteter Daten in Rechnungen und Bestellungen führt zu Falschlieferungen und Umsatzverlusten. Laut einer Studie von A.T. Kearney aus dem Jahr 2003 kosten Falschlieferungen den Einzelhandel und die Konsumgüterindustrie jährlich rund 40 Milliarden US-Dollar. Eine weitere Studie von AMR Research ergab, dass 30% der in Produktkatalogen abgebildeten Artikel Fehler enthalten. Die Korrektur dieser Fehler nimmt 25 Minuten pro Artikel in Anspruch. Die Studie fand auch heraus, dass falsche Produktdaten Rücklieferungen, Zahlungsverzug und Rechnungskürzungen zur Folge haben, deren Kosten sich pro Artikel auf 60 bis 80 US-Dollar belaufen.

Global Data Synchronization – die Vorteile

Präzise und richtige Daten sind in allen Phasen der Logistikkette von Nutzen – von der Bestellung bis zur Lieferung, vom Lager bis zum Ladenregal. Lieferanten stellten fest, dass eine Synchronisierung der Daten in der gesamten Logistikkette folgende Vorteile bringt:

- niedrigere Versand- und Logistikkosten
- weniger Diskrepanzen bei Lieferungen an Einzelhändler
- weniger Rechnungsausbuchungen aufgrund von Datenabweichungen
- bessere Abläufe in der Ausgangslogistik
- schnellere Markteinführung neuer Produkte

Vor der Einführung globaler Datenstandards nahm die Aufnahme neuer Produkte in Warenwirtschaftssysteme Wochen in Anspruch. Dabei war die Zeit für deren Auslieferung an die Läden noch nicht eingerechnet. Mit GDS können neue Artikel innerhalb von Stunden empfangen, bearbeitet und freigegeben werden.

Eine Verkürzung dieses Zeitfensters bringt Lieferanten und Händlern erhebliche Vorteile: Sie können nun Aufträge annehmen, die früher nicht möglich gewesen wären.

Die Synchronisierung von Daten in einem Standardformat bietet auch gute Voraussetzungen für Einsparungspotenziale, die sich durch moderne E-Commerce-Technologien wie RFID (Radio Frequency Identification) und Waren-Scanning sowie CPFR (Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment) ergeben.

Mit GDS können Lieferanten und deren Einzelhandelspartner kostspielige Fehler bei Bestellungen, Auslieferungen und Rechnungen vermeiden und die Scanning-Genauigkeit verbessern. Zudem können neue Produkte schneller auf den Markt gebracht und Produktinformationen kontinuierlich aktualisiert werden.

Konsumgüterhersteller verlassen sich auf SAP

Als Softwareanbieter, der sich bei über 2.300 Konsumgüterherstellern einen Namen gemacht hat, weiß SAP, wie wichtig Effizienzverbesserungen in der Logistikkette sind. Unsere innovativen Lösungen verhelfen Konsumgüterunternehmen zu entscheidenden Wettbewerbsvorteilen. Mit intensiver Forschung, Implementierungserfahrung und Qualitätsbewusstsein unterstützt SAP Ihre Projekte in den Bereichen Produktentwicklung und -einführung, Bestandsmanagement, unternehmensübergreifende Prozessabwicklung, absatzgesteuerte Logistiknetze und Trade Promotions. Die jetzt erhältlichen GDS-Funktionen von SAP NetWeaver sorgen für zuverlässigere und besser verfügbare Produktdaten, eine größere Transparenz und eine einfachere Zusammenarbeit in der Logistikkette und tragen somit zu Prozessverbesserungen bei.

GDS mit SAP® Master Data Management

Mit SAP NetWeaver können Produktdaten aus mySAP™ ERP oder SAP Master Data Management (SAP MDM) zu Transora oder UCCnet (Version 2.3) übertragen werden. Über eine benutzerfreundliche Weboberfläche können anschließend EAN.UCC (GS1)-konforme GTIN-Daten angelegt und verwaltet werden.

Ein komplexes Veröffentlichungsverfahren stellt sicher, dass Sie und Ihre Handelspartner immer die jeweils relevanten Daten austauschen und Ihre Systeme ständig synchronisiert werden.

Schnelle Implementierung, schnelle Ergebnisse

Über seine Stammdatenmanagement-Komponente (SAP MDM) stellt SAP NetWeaver Verbindungen zu UCCnet und Transora zur Verfügung. Dadurch können Sie schneller als über jedes andere Medium Produktdaten mit diesen Datenpools austauschen. Standardisierte Protokolle sorgen für eine nahtlose Veröffentlichung Ihrer Handelsdaten in UCCnet oder Transora, ohne dass bestehende Prozesse geändert werden müssen. Ihre IT-Abteilung braucht sich nicht mehr um die Anbindung Ihrer Systeme an externe Systeme zu kümmern und kann sich auf die betriebswirtschaftlichen Belange Ihres Unternehmens konzentrieren. Durch den Einsatz von SAP NetWeaver bei Ihrem GDS-Projekt entfällt auch die Teilnahme an kostspieligen und zeitaufwändigen Zertifizierungsschulungen und -prüfungen, die bei der Einführung einer eigenentwickelten Lösung erforderlich sind.

Zusammenführung vorhandener Produktdaten

Hersteller und Händler können aussagekräftige Produktinformationen und damit zusammenhängende Inhalte in einem zentralen Datenpool zusammentragen, auf den im gesamten Unternehmen zugegriffen werden kann. Die integrierten Work-Flow-Funktionen von SAP NetWeaver sorgen für die Abstimmung, Normalisierung und Harmonisierung von Daten aus unterschiedlichen Datenquellen, Taxonomien und Warenwirtschaftssystemen.

Nutzung umfangreicher Datenbestände

Mit herkömmlichen GDS-Systemen konnten nur grundlegende Produktattribute ausgetauscht werden – entweder manuell (über eine Browser-Oberfläche) oder automatisch (über eine direkte Interaktion zwischen dem Partnersystem und dem zentralen Datenpoolsystem). Mit SAP NetWeaver lassen sich umfangreiche Datenbestände über einen zentralen standardisierten Katalog anlegen und verwalten. Die Abhängigkeit von mehreren Katalogen und Lösungsanbietern kann dadurch

reduziert werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Handelspartnern Zugriff auf synchronisierte, genormte und detaillierte Produktinformationen zu geben. Sämtliche globale Datenpool-Funktionen bleiben bestehen, insbesondere die Benachrichtigung von Handelspartnern über Ereignisse wie Produkteinführungen, Berechtigungsvergaben und -streichungen.

Darüber hinaus sorgt SAP MDM für eine standardisierte Übermittlung sämtlicher Produktattribute. Dies stellt sicher, dass Daten zwischen allen Handelspartnern synchronisiert werden, unabhängig davon, wie diese Partner angebunden sind.

Erweiterter Datenaustausch

UCCnet stellt auch ein Verfahren und verschiedene Protokolle für den direkten Austausch einfacher Daten zwischen UCCnet-Partnern zur Verfügung. SAP NetWeaver baut diesen Datenaustausch weiter aus und bietet eine direkte, automatisierte Übermittlung umfangreicher Produktinformationen zwischen Geschäftspartnern.

Aktive Mitarbeit in internationalen Standardisierungsgremien

SAP unterstützt neue Standards wie EAN.UCC und EPC (Electronic Product Code) und arbeitet aktiv in Normierungsgremien wie EPCglobal, GSMP (Global Standards Management Process) und GS1. Damit setzt sich SAP für die Konsistenz und Genauigkeit der zwischen Herstellern und Händlern ausgetauschten Daten ein.

Vorteile der GDS-Lösung von SAP

Mit den GDS-Funktionen von SAP NetWeaver können Sie Produktdaten austauschen und mit den Handelsaktivitäten der Einzelhändler synchronisieren. Gleichzeitig lassen sich die Logistikabläufe in Ihrem gesamten Unternehmen erheblich optimieren.

Die GDS-Funktionen bieten Ihnen folgende Vorteile:

- Sie können GTIN-Nummern anlegen und verwalten und somit die Konsistenz und Genauigkeit der zwischen Herstellern und Händlern ausgetauschten Daten sicherstellen. Die Kosten, die Ihnen durch die Korrektur inkonsistenter Produktdaten entstehen, werden dadurch erheblich reduziert.
- Sie können schnell eine Komplettlösung implementieren, die den Anforderungen Ihrer Handelspartner entspricht.
- Das Risiko im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Lösung ist sehr niedrig, da SAP neue Standards wie EAN.UCC und EPC unterstützt.
- Sie können Ihre Systemgesamtkosten stärker senken als mit vergleichbaren Lösungen, da die SAP NetWeaver-Plattform Ihre vorhandene heterogene IT-Landschaft unterstützt.

Weitere Informationen

Wenn Sie sich näher über die GDS-Funktionen von SAP NetWeaver informieren möchten, besuchen Sie uns unter www.sap.com/solutions/netweaver/masterdata/ oder sprechen Sie mit Ihrem Vertriebsbeauftragten.

Powered by SAP NetWeaver

Global Data Synchronization basiert auf SAP NetWeaver, der offenen und flexiblen Integrations- und Anwendungsplattform. SAP NetWeaver hilft Unternehmen, ihre IT und ihre betriebswirtschaftlichen Belange miteinander in Einklang zu bringen. Die Unternehmen sind damit in der Lage, ihre bereits getätigten IT-Investitionen wirtschaftlicher einzusetzen und eine serviceorientierte Architektur aufzubauen. SAP NetWeaver reduziert die Betriebskosten und die Komplexität der gesamten IT-Landschaft.

SAP NetWeaver bildet die technologische Grundlage der mySAP Business Suite, der SAP xApps™ und von Partnerlösungen. Die Plattform schafft ideale Voraussetzungen für die Integration von SAP-Software und Systemen anderer Anbieter. SAP NetWeaver führt Integrationstechnologien auf einer zentralen Plattform zusammen und ist für Geschäftsanwendungen bereits vorintegriert, so dass sich der Integrationsaufwand beim Kunden erheblich reduziert.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24 *
F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **
F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus